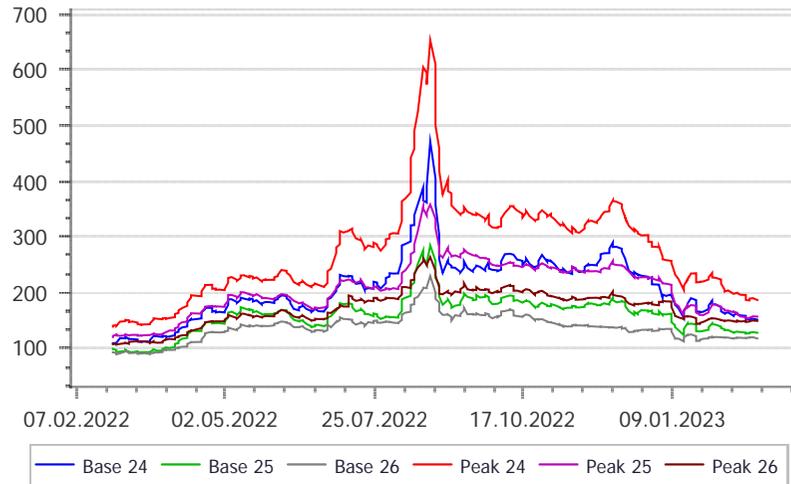


Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 24	150,90 →		186,06 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-7,26	-4,6%	-9,77	-5,0%
Veränderung zum Vormonat	-14,89	-9,0%	-34,07	-15,5%
Kalenderjahr 25	127,74 →		156,71 →	
Veränderung zur Vorwoche	-0,58	-0,5%	0,71	0,5%
Veränderung zum Vormonat	-3,76	-2,9%	-3,00	-1,9%
Kalenderjahr 26	117,17 ↘		149,03 →	
Veränderung zur Vorwoche	-1,32	-1,1%	0,03	0,0%
Veränderung zum Vormonat	-0,08	-0,1%	1,59	1,1%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 9. Kalenderwoche wieder

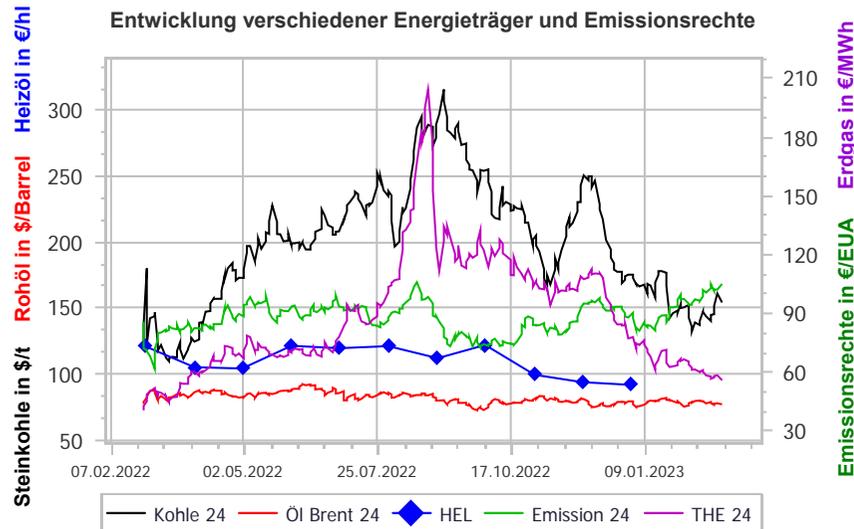
Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 24 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in \$/t (EEX)		Erdgas THE 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 28.02.2023	76,65		154,08		55,937		105,14	
Veränderung zur Vorwoche	-1,79	-2,3%	14,08	10,1%	-1,927	-3,3%	2,23	2,2%
Veränderung zum Vormonat	-2,40	-3,0%	8,13	5,6%	-7,083	-11,2%	11,99	12,9%

### Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Obwohl die Berichtswoche von der Rückkehr des Winters in weiten Teilen Westeuropas und einem Temperatursturz von mehr als 10 Grad gekennzeichnet war, blieben die Auswirkungen auf die Spotmärkte für Strom und Erdgas sehr gering. Auch von den Terminmärkten wurde eher ein ruhiger und ereignisloser Handel gemeldet. Dreh- und Angelpunkt dieser Situation scheint in der äußerst komfortablen Ausstattung der deutschen Erdgasspeicher zu liegen. Zwar hat sich die Ausspeicherung von Montag (0 %) bis auf Freitag 0,2% je Tag erhöhen können, doch legte das gute Angebot norwegischen Pipelinegases und eine nochmalig höhere Nominierung der Restmenge durch die Ukraine eine Nutzung dieser Mengen nahe, so dass die Speicher weiterhin auf einem für die Jahreszeit völlig überhöhtem Niveau verblieben. So konnte der Spotpreis am TTF vom Montag (49,2 €) bis auf Samstag (52,2 €) trotz der veränderten Nachfrage kaum 6% zulegen. Der Terminkontrakt März konnte sogar nur 1 €/MWh im Marktgebiet THE gewinnen. Der Zuwachs im Produkt CAL24 erreichte mit 0,7 €/MWh nicht einmal diesen Wert. Das Bild am Stundenhandel für Strom war gemischt und wie in der Vorwoche sehr stark von der Verfügbarkeit der Windenergie abhängig. Besonders hohe Windstärken bei noch milden Temperaturen im Westen des Landes drückten die Preise am Montag tagsüber bis auf Werte zwischen 22 und 75 €. Nach Durchzug einer Kaltfront beruhigte sich das Wetter, so dass die Spotpreise im Tagesmittel am Dienstag bereits wieder 122 €/MWh und am Mittwoch und Donnerstag knapp 150 €/MWh erreichten. Neue Windfelder drückten am Freitag-Nachmittag die Preise erneut unter 100 € führten am Wochenende zu mittleren Tagespreisen von 89 am Samstag bzw. 110 €/MWh am Sonntag. Weitaus gemächlicher ging es da am Terminmarkt zu: In leichter Abhängigkeit der Preisbewegung für Erdgas, Steinkohle und EUA pendelten die Kurse für das Frontjahr im Base zwischen 179 €/MWh am Montag und 172,5 €/MWh am Donnerstag. Auch untertägig ging die Volatilität gegenüber den Vorwochen weiter zurück. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.